

SORTENVIELFALT – WO LIEGT IHR WERT?

Die Bedeutung alter Kultursorten und -pflanzen für Markt, Gesellschaft und Politik

Donnerstag, 18. November 2010, 9.00–16.00 Uhr, Inforama Rütli, Zollikofen bei Bern

Fachtagung NAP-PGREL Nationaler Aktionsplan zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt Die Fachtagung spannt einen weiten Bogen vom Stellenwert der Erhaltung pflanzengenetischen Ressourcen auf der politischen Bühne, über die Züchtung und Forschung bis hin zu den Möglichkeiten der Vermarktung alter Sorten. Die Fachtagung zeichnet sich durch die inhaltliche Vielfalt aus und sie ermöglicht den Teilnehmenden, sich direkt mit Referierenden und den Protagonisten der Erhaltung auszutauschen.

Moderation: Hans Oppliger, Rhytop GmbH

ab 9.00 **Empfang:** Kaffee, Tee und Gipfeli

9.30 **Begrüssung**
Roni Vonmoos, Präsident SKEK

DIE SCHWEIZ ALS PIONIERLAND BEI DER SICHERUNG DER SORTENVIELFALT

- 9.40** **Stellenwert der genetischen Ressourcen von Kulturpflanzen in der künftigen Agrarpolitik des Bundes**
Positionierung der Agro-Biodiversität in der Politik im UNO-Jahr der Biodiversität 2010
Manfred Bötsch, Direktor BLW
- 10.15** **Genetische Ressourcen und Züchtung vernachlässigter Kulturpflanzen – ohne Einsatz der Gesellschaft chancenlos!**
Pionierrolle und langfristige Strategie für die Sicherung der Biodiversität der Kulturpflanzen (Kulturen, Sorten) in der Schweiz
Prof. Dr. Peter Stamp, ETH
- 10.50** **Fragen und Meinungsaustausch**
Plenum mit Prof. Dr. Peter Stamp und Manfred Bötsch, Direktor BLW
- 11.20** **Postersession: Projekte stellen sich vor**
- 12.00** **Steh-Lunch**

BEITRAG VON TECHNIK UND MARKT BEI DER SICHERUNG DER SORTENVIELFALT

- 13.15** **Nischenprodukt oder Bestseller?**
Neue Wertschöpfungsmodelle für vom Aussterben bedrohte Sorten, Rassen und Lebensmittel – Erfahrungen von einer weltweiten tätigen Non-Profit Organisation der besonderen Art
Raphael Pfarrer, Slow Food
- 13.45** **Erhaltung durch Nutzung: Chancen der In-Wert-Setzung alter Kulturpflanzen aus NGO-Sicht**
Vortrag zu Vermarktung/ Marketing Strategien im Sinne von Chancen alter Kulturpflanzen
Béla Bartha, Pro SpecieRara
- 14.15** **Kaffeepause**
- 14.45** **Der Beitrag von Cis-Genetik zur Sicherung der Vielfalt von Kulturpflanzen unter veränderten Rahmenbedingungen**
Prof. Cesare Gessler, ETH
- 15.30** **Fragen an die Referenten des Nachmittages**
- 16.00** **Abschluss der Tagung**

Anmeldung bis 30. Oktober 2010: www.cpc-skek.ch/Fachtagung2010

Organisation der Fachtagung

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Christian Eigenmann (Koordinator NAP-PGREL, Pflanzengenetische Ressourcen)

Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen SKEK-CPC

Wiebke Egli (Geschäftsführerin), Hanspeter Kreis (SKEK Obstkoordination), Alfred Bänninger (AGRIDEA),

Waltraud Kugler (Save-Monitoring), Hans Oppliger (Rhytop GmbH), Peer Schilperoord (Verein für alpine Kulturpflanzen)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate



2010 Internationales Jahr der Biodiversität